Bund Deutscher Kriminalbeamter

Reaktion zum 4. BDK Stammtisch in Magdeburg

10.03.2010

Nach dem 4. BDK Stammtisch erreichte mich nachfolgender Brief eines Kollegen. Da er einige Probleme aus der Sicht eines Betroffenen darstellt, möchte ich ihn den Kolleg(inn)en nicht vorenthalten:

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Hallo Peter,

ich habe den Bericht über den 4. BdK-Stammtisch gelesen. Dazu einige Bemerkungen mei-nerseits, speziell auf die Problematik im LKA bezogen

Die Äußerungen des Ministers insbesondere zu unserer (LKA) speziellen Problematik der nicht abzusehenden Beförderungen sind in meinen Augen ein ungeeigneter Versuch, sich um eine konkrete Aussage zu drücken.

Der Polizeiberuf ist meiner Ansicht nach einer der klassischen Berufe, in denen sich beruflicher Erfolg an den Beförderungen und somit am Dienstrang bemisst. Nicht erfolgte Beförderungen bedeuten nach meinem Verständnis eben, dass diejenigen Beamten keine Erfolge aufzuweisen haben oder aber ihnen keine Erfolge zugestanden werden.

Wenn der Minister davon ausgeht, dass die Motivation eines Beamten nicht allein an den Beförderungen festgemacht werden soll, so kann das gegenüber Berufseinsteigern gelten. Hier geht es jedoch zumeist um erfahrene Beamte mit in vielen Fällen jahrelanger Berufserfahrung, auch in den Arbeitsbereichen, in denen sie derzeit ihren Dienst versehen. Diese erfahren in keinster Weise Anerkennung für ihre bisher geleistete Arbeit.

Dateien zur Nachricht

- Meine_Meinung_zu_BdK-Stammtisch_n_F__2.pdf

Schlagwörter
Sachsen-Anhalt
diesen Inhalt herunterladen: PDF